

AKIT-Veranstaltung: Stand der Migration auf All-IP

Erfahrungen und Herausforderungen aus Unternehmensicht

Die Migration von ISDN auf All-IP bis Ende 2018 ist für die geschäftsmäßigen Anwender eine enorme Herausforderung: Organisation zwischen Anbietern und Unternehmen, Produkte und Angebote, Qualität und Service, Abrechnung und Kontrolle und vieles mehr.. Welche Erfahrungen gibt es bereits? Welche Hürden

gilt es zu überwinden? Und welche Maßnahmen unterstützen einen erfolgreichen Umstellungsprozess? Antworten hierzu gibt es auf der AKIT-Veranstaltung am 30. Januar 2018 in Köln. **Weitere Informationen in der beiliegenden Einladung** oder unter www.bodo-peters.de → AKIT.



Anwenderkreis Informationstechnik
und Telekommunikation



Telekommunikationskosten steigen

Der Ausbau der Hochgeschwindigkeitsnetze erfordert hohe Investitionen, auch bei den Anbietern. Der Wegfall der Roaming-Gebühren in der EU reduziert die Mobilfunkumsätze. Der Festnetzmarkt wird kleiner und der Mobilfunkmarkt ist gesättigt. Unternehmen sollten sich somit langfristig auf langsam

aber stetig steigende Preise für die Telekommunikation einstellen. Bereits heute gibt es bei den IP-Angeboten zum Teil Überraschungen, was die Kosten betrifft. **Fazit:** Um unnötige Kosten und Aufwendungen zu verhindern, ist eine aktuelle Dokumentation und Prüfung der Rechnungen wichtig und nötig.



Elektronische Bestellschnittstelle zu Vodafone

Eine elektronische Schnittstelle zum Anbieter ermöglicht Unternehmen, ihre Bestellungen im Mobilfunk direkt aus dem Boyce-Portal heraus zu tätigen. Dabei übernimmt Boyce automatisch die erforderlichen Daten aus den Stammdaten. Das befreit den Nutzer von allen aufwendigen Arbeitsschritten. Solch eine Bestellschnittstelle

besteht schon seit Jahren zur Telekom. Jetzt nimmt die Bodo Peters TK-Management GmbH mit einem Großkunden die Vodafone-Bestellschnittstelle in den Testbetrieb. Ein großer Fortschritt für alle Nutzer des Systems Telenüp und des Boyce-Portals, die Vodafone als Anbieter haben.

TK-Transparenzverordnung verhilft zu Kosteneinsparungen

Die Telekom liefert mit ihren Rechnungen und Einzelverbindungs-nachweisen seit Längerem auch Informationen über Laufzeiten, verbrauchte und nicht verbrauchte Datenpakete und -volumen für den Mobilfunk. Mit dem System Telenüp lassen sich diese Informationen auswerten. Viele Unternehmen nutzen diese Funktion bereits und profitieren dadurch von spürbaren Kostenreduzierungen.

Auch Vodafone liefert das Datenvolumen transparenter in ihren Rechnungen und Einzelverbindungen. Ab Februar 2018 können somit auch diese Daten über das System Telenüp dargestellt und ausgewertet werden.

Wichtig: Prüfung der TK-Rechnungen

So bleiben Unternehmen Herr über Kosten und Bestände ihrer Telekommunikation

Die Verwaltung der Telekommunikation und aller damit zusammenhängender Prozesse ist für die meisten Unternehmen ohne eine elektronische Lösung oder zumindest hoch motivierter Mitarbeiter mehr als aufwendig und meist wenig transparent. Da verlässt man sich gern auf seinen Anbieter, seine hoffentlich optimal angepassten Verträge und Optionen und nimmt die Kostenaufstellungen und Datenauswertungen gutgläubig hin. Herr über seine Kosten ist ein Unternehmen erst, wenn deutlich wird, dass die gebuchten Verträge dem Nutzungsverhalten jedes einzelnen Mobilfunkbesitzers angepasst sind,

keine ungenutzten Volumina vergeudet und keine begrenzten Datenmengen überschritten wurden. Das gilt auch für sogenannte Pauschal-, Flat- und ähnliche Verträge. Ist dies nicht der Fall, kann das Vertrauen in den Anbieter eine teure Lösung sein. – Die Bodo Peters TK-Management GmbH bietet interessierten Unternehmen an, gemeinsam mit ihnen zu prüfen, ob sich für sie die Investition in das System Telenüp rechnet. Es bringt verlässlich Transparenz in Kosten, Verbräuche und Bestände eines Betriebes und beinhaltet zudem die automatische Verarbeitung der Rechnungen.



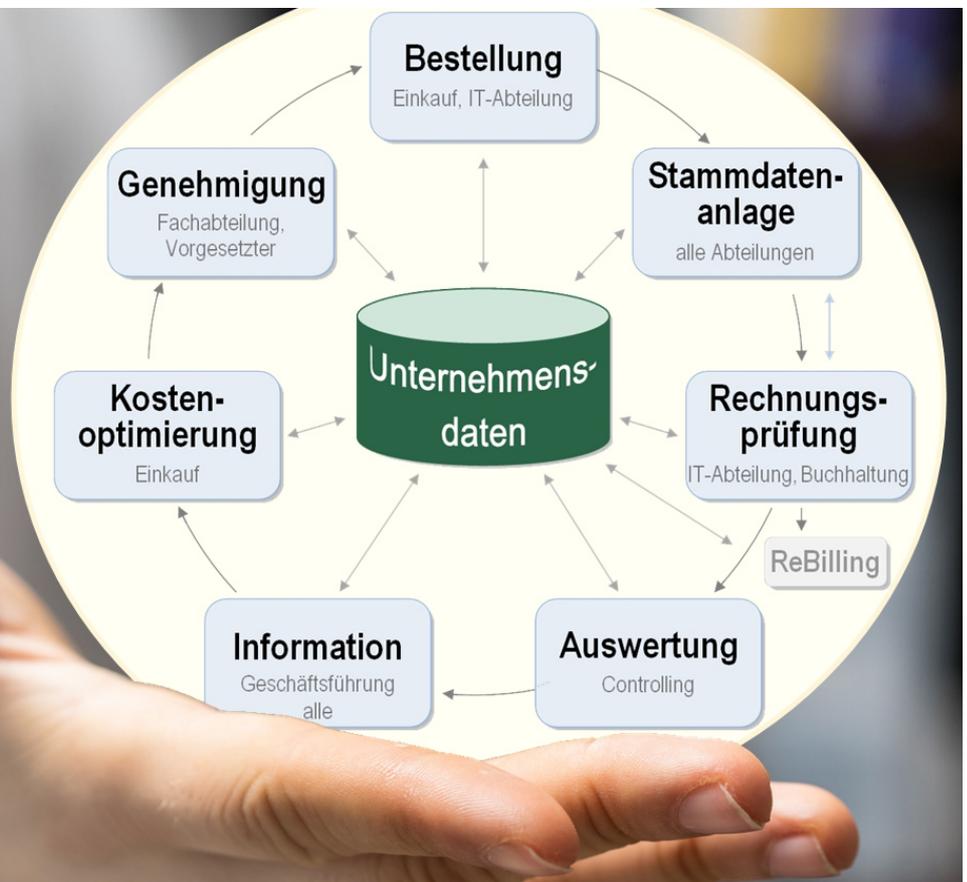
Gewährleisten Auswertungen der TK-Anbieter die nötige Objektivität?

Seit Längerem bieten TK-Anbieter vermeintlich individuelle Vertragskonstrukte an. Pooling-, Kontingent-, Pauschalverträge und andere Produkte wecken durch interessante Preisangebote die Beachtung der Kunden. Diesen Angeboten mangelt es in der Regel jedoch an der nötigen Transparenz der Verbrauchsdaten zu den jeweiligen Angebotspositionen. Auch die angebotene Leistung, dem Kunden Auswertungen seiner Kosten über das Anbieterportal zur Verfügung zu stellen, ist kritisch zu betrachten. Unter dem Gesichtspunkt einer objektiven Transparenz sollten Kunden ihre Auswertungen auf Basis der gestellten Rechnungen selbst erstellen. Eine kundenseitige Kontrolle über die erbrachten Leistungen und die entsprechenden Kosten ist wichtig und sollte - gegebenenfalls über ein eigenes System - durchgeführt werden.

System Telenüp 7

Wenn es um die umfassende Dokumentation aller Daten rund um die gesamte Telekommunikation eines Unternehmens geht, kommt das System Telenüp der Bodo Peters TK-Management GmbH ins Spiel. Hier werden nicht nur alle Informationen zentral verwaltet, auch die Rechnungsverarbeitung und das komplette Auftragsmanagement werden reibungslos hierüber abgewickelt.

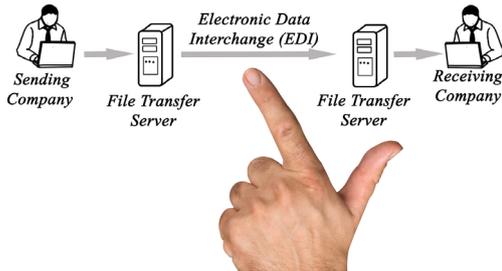
Die Bodo Peters TK-Management GmbH ist anbieterneutral. Sie arbeitet nicht mit Anbietern zusammen und erhält keine Provisionen für ihre Leistung, sondern vertritt ausschließlich die Interessen ihrer Kunden bzw. Systemanwender.



Rechnungen EDIFACT in X.400 bzw. A S2

Veraltet oder up to date?

Seit 1989 gibt es die elektronische Fernmelderechnung der Anbieter Telekom, Vodafone und vieler anderer. Diese Rechnungen werden im EDIFACT-Format angeboten. Hierbei handelt es sich um ein weltweit verbreitetes Standardformat, das nicht veraltet, sondern noch immer aktuell ist und von vielen Branchen genutzt wird.



Einige TK-Anbieter würden gern auf Formate wie PDF oder CSV umsteigen. Diese Formate führen jedoch bei der elektronischen Weiterverarbeitung beim Kunden zu Problemen. Daher sollten Unternehmen in ihren Ausschreibungen verlangen, dass der Rechnungsversand als elektronische Rechnung im EDIFACT-Format zu erfolgen hat.

Gutachten über steuerliche Unbedenklichkeit

Die Universität Würzburg hat untersucht und bestätigt, dass sowohl die X.400, die EDIFACT-Rechnungen als auch das System Telenüp die steuerlichen Voraussetzungen vollständig erfüllen. Das Gutachten kann bei der Bodo Peters TK-Management GmbH abgefragt werden.

Neuerungen System Telenüp Version 7 und Boyce

Wichtige Informationen für Systemanwender

- **Reporttool**
Umstellung auf die Version List&Label 22
- **Neue Anbieter**
Es lassen sich auch elektronische Rechnungen und Einzelverbindungen von Swisscom (Format CSV) und EDIFACT-Rechnungen von Inexio im System Telenüp verarbeiten.
- **Erweiterung Transparenzverordnung**
Im Zuge der Transparenzverordnung wurde das System Telenüp so erweitert, dass sich die Datenpakete im Mobilfunk gesondert darstellen und auswerten lassen.
- **Signaturen für Webnutzer**
In den Nutzerdaten lassen sich für Aufträge und andere Zwecke Signaturen hinterlegen.
- **Erweiterung „Papierrechnung erfassen“**
Die manuelle Rechnungseingabe wurde überarbeitet. Die Auswahl und Eingabe der Informationen wurden vereinfacht.

- **Erweiterung „multiple Datenanbindung“**

Das Modul wurde um weitere Formeln wie SubStr(..) und StrPos(..) erweitert. Dadurch lassen sich weitere Änderungen an den einzulesenden Quelldaten einrichten.

- **Geschwindigkeitsoptimierungen**

Im Bereich Konvertierung von Rechnungsdaten und Aufruf der Stammdaten wurden Geschwindigkeitsoptimierungen vorgenommen.

BOYCE

- **Anzeige „Prozessverlauf für Aufträge“**
wurde um einige Punkte erweitert.
- **Boyce Konfigurator**
neue Einstellungen wurden hinzugefügt
- **Home-Seite**
Einige Komponenten wurden benutzerfreundlich angepasst und verbessert.

TK-System

Die Anfragen zur Telefonanlage in der Cloud steigen. Auch die Bodo Peters TK-Management GmbH stellt sich darauf ein und prüft, inwieweit sie hierüber elektronische Rechnungen vom Anbieter erhalten und die Leistungen prüfen, verteilen und auswerten kann. Trotz vielversprechender Möglichkeiten gilt es jedoch noch, einige Herausforderungen zu meistern.

Sollten Unternehmen bereits entsprechende Verhandlungen mit ihren Anbietern führen, ist die Bodo Peters TK-Management GmbH sehr an einem Erfahrungsaustausch interessiert. In diesem Falle ist eine Kontaktaufnahme möglich über

(0 46 24) 80 50-0

oder über das Kontaktformular der Homepage

www.bodo-peters.de

oder per E-Mail an

bodo.peters@bodo-peters.de



Wussten Sie schon ...

... was die GruS-Nummer ist?

Die Telekom hat die FKTO-Nummer (Fernmeldekonto-Nummer) in einen Gruppenschlüssel (GruS) geändert. Bei der FKTO konnte noch abgeleitet werden, um welche Rufnummer es sich handelt. Dies ist mit der GruS-Nummer nicht mehr möglich. Jedoch können damit zu einer Rufnummer mehrere Rechnungen vom Anbieter geliefert werden. Dies lässt sich anschließend über eine Selektion der Rufnummer auswerten. Im Programm DORENA Professional (System Telenüp) lässt sich die GruS weiterhin als Kennung verwalten und entsprechend abrechnen.

... dass Geräte auch in DORENA Professional verwaltet werden können?

Wenn das System PAM (Professional Asset Management) verwendet wird, können mit dem System Telenüp Version 7 die Geräte auch über DORENA Professional gepflegt und sogleich dem Anschluss zugewiesen werden. Dies spart Zeit, vereinfacht den Pflegeaufwand und zeigt alle Informationen zu einem Anschluss auf einer Maske.

www.bodo-peters.de

Impressum

Herausgeber: Bodo Peters TK-Management GmbH, Wiesik 8, 24848 Kropp, (0 46 24) 80 50-0, info@bodo-peters.de, www.bodo-peters.de

Redaktionelle Mitarbeit: Bodo Peters, Thomas Carstensen, Katja Backen

Layout/Gestaltung: Katja Backen

Druck: A. C. Ehlers Medienproduktion GmbH, Wittland 8 a, 24109 Kiel, info@ac-ehlers.de

Ausgabe November 2017, Auflage 8.600

Präsentationsveranstaltungen im April 2018

für Kunden und Interessenten – SAVE THE DATE!



Die Bodo Peters TK-Management GmbH richtet auch im kommenden Jahr wieder Veranstaltungen für Kunden und Interessenten aus, um das System Telenüp und das Boyce-Portal vorzustellen. Dabei werden auch Anwender von ihren Erfahrungen mit diesen Systemen berichten. Nähere Informationen auf der Homepage www.bodo-peters.de → Events.

Agenda

- **Ausrichtung + Leistungen des Systems Telenüp und des Web-Portals Boyce**
Ein System für alle Bereiche im Unternehmen; Datenzentralisierung, -drehscheibe und -austausch
- **Besondere Herausforderungen bei der Dokumentation und Abrechnung von IP-Anschlüssen**
- **Technische + kaufmännische Dokumentation von Anschlussdaten**
Immer den Blick auf Rahmenverträge, Tarife, Preise, Anschlussdaten, Datenleitungen, Geräte etc.
- **Elektronische Bestellungen + Verarbeitung elektronischer Rechnungen**
Arbeitserleichterung durch elektronische Bestellschnittstelle, PDF-Bestellungen und Rechnungsverarbeitung
- **Rebilling an Tochterunternehmen oder andere**
Neue Rechnungen auf Basis vorhandener Rechnungen der TK-Anbieter oder auf Basis der CDR-Daten aus TK-Anlagen; Faktura an Dritte; interne Leistungsverrechnung
- **Klassisch oder Cloud**
Client-Server oder Cloud-Installation des Systems Telenüp
- **Das Web-Portal Boyce**
Das „eigene“ TK-Portal für jedes Unternehmen
- **Managed Service – die Alternative zum Eigenbetrieb**
Machen lassen statt selber machen

Termine		
	11. April	Düsseldorf
	12. April	Hamburg
	17. April	Stuttgart
	18. April	Frankfurt
	19. April	Göttingen



Ausblick auf die nächste Newsletter-Ausgabe – Januar 2018:

Transparenz in der IP-Telekommunikation

- Dokumentation
- Technische Dokumentation
- Rechnungen
- Rechnungsaufbau
- Rechnungsprüfung
- Kostenzuteilung
- Auswertungen

wir schaffen
Transparenz

